

**Heide SCHMIDT (FPÖ/LIF, \*1948) - 1988 Erste Generalsekretärin einer politischen Partei (FPÖ) / 1993 Erste weibliche Parteivorsitzende (Liberales Forum)**

Die promovierte Juristin arbeitet bis 1988 als Assistentin der Volksanwaltschaft in Wien. Zeitgleich absolviert sie ein Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. 1988 wird sie Generalsekretärin der FPÖ und ist von 1990-1993 Stellvertreterin des FPÖ- Bundesparteiobmann Jörg Haider. Zwischen 1990 und 1994 ist sie Dritte Präsidentin des Nationalrates. Sie kandidiert 1992 für die FPÖ bei der Wahl zur Bundespräsidentin. Unter anderem wegen der Ausländerpolitik der FPÖ kommt es ein Jahr später zum Bruch mit Jörg Haider. Gemeinsam mit vier Fraktionskolleg\*Innen gründet sie das Liberale Forum (LIF), dem sie mehrere Jahre als Parteivorsitzende vorsteht. 1998 tritt sie ein zweites Mal zur Wahl der Bundespräsidentin an, diesmal für das Liberale Forum. 1999 und 2008 scheitert das Liberale Forum knapp am Einzug in den Nationalrat. Heide Schmidt zieht sich im September 2008 aus der Tagespolitik zurück, engagiert sich aber weiterhin in sozialen und demokratie-politischen Bereich.